

Konstruktive Besprechungen trotz kontroverser Meinungen

Seminar
K 05

Oftmals kommen die Teilnehmer unzufrieden oder sogar zerstritten aus einer Besprechung und haben das Gefühl, unnötig viel Zeit aufgewendet zu haben. Durch eine professionelle Organisation und gekonnte Leitung kann das durchaus vermieden werden.

Im Allgemeinen geht es in Besprechungen darum, trotz gegensätzlicher – manchmal sogar unvereinbar scheinender – Meinungen und Absichten zu Beschlüssen zu gelangen, die von den Teilnehmern akzeptiert werden und eine tragfähige Grundlage für die Umsetzung der Vereinbarungen und die weitere Zusammenarbeit bilden.

Es gibt bewährte, leicht erlernbare Methoden und Regeln, um Besprechungen trotz aller Gegensätze ziel- und zeitbewusst ablaufen zu lassen. Sie steigern die Teilnehmerzufriedenheit sowie die Qualität der Besprechungsergebnisse und schaffen optimale Voraussetzungen für deren spätere Realisierung.

Seminarziel Die Teilnehmer/innen werden mit der Struktur eines zielorientierten Besprechungsablaufs vertraut gemacht. Sie lernen, eine Besprechung optimal vorzubereiten und sie ziel-, zeit- sowie teilnehmergerecht zu steuern. Darüber hinaus erfahren sie, wie ein zweckmäßig gestaltetes und gesprächssteuernd aufgenommenes Protokoll die Besprechungseffizienz steigert und Verwirklichung der Beschlüsse unterstützt.

Inhalte

- Notwendigkeit, Nutzen und Aufwand von Besprechungen
- Thematische, personelle, logistische Besprechungsvorbereitung
- Aufgaben des Gesprächsleiters bzw. Moderators
- Systematischer Besprechungsablauf
- Die 4 ablaufprägenden Elemente der Eröffnungsphase
- Zielorientierte Besprechungssteuerung
- Berücksichtigung der Teilnehmerbedürfnisse
- Eingehen auf typische Verhaltensweisen von Teilnehmern
- Ideen- und Entscheidungsfindung in Gruppen
- Visualisierungs- und Moderationstechniken
- Das Protokoll als Steuerungs- und Kontrollinstrument
- Effizienzsteigernde Protokollformen und Aufnahmetechniken

Methodik Die Inhalte werden in Lehrgesprächen und Diskussionen vermittelt. Im videogestützten Rollenspiel wird das Gesprächsleiterverhalten analysiert und weiterentwickelt. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Lern- und Arbeitsmaterialien sowie Literaturhinweise.

Teilnehmer Personen, die Besprechungen zu organisieren und /oder zu leiten haben. Maximal 12 Teilnehmer/innen.